Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent

No. 30.

Stadtrats-Sitzung

abgehalten am 10. Oktober 1921.

Gegenwärtig:

1. Vorſitzender:

In Vertretung: Rechtsrat Hecht

2. Die bürgerlichen Stadträte:

Söltl	Hoffmann
Hambel	Lipold entsch.
Herrmann entsch.	Döring
Frau Hertlein entsch.	Heiß
Metzger entsch.	Scherer
Härtl	Juggumos
Börner entsch.	Bachmeier entsch.
Hees entsch.	Fehn
	Tremmel

3. Verwaltungsinspektor Latteier.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
1	–		Sitzungsprotokoll vom 3.X.1921	Das Sitzungsprotokoll vom 3.X.1921 wurde in der heutigen Sitzung bekanntgegeben; ohne Erinnerung.
				I. Öffentliche Sitzung.
2	2798		Elektrische Strompreise in Neuburg a.D., hier Anrufung eines Schiedsgerichtes	Die Teuerungszuschläge zu den elektrischen Strompreisen dahier erhöhen sich von Monat zu Monat. Dieser Zustand hat das erträgliche Maß für die Konsumenten längst überschritten, weshalb unter diesen allgemeine Erregung und Erbitterung Platz gegriffen hat. Nachdem bisher auf dem Wege gütlicher Verhandlungen mit der Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft Berlin hinsichtlich Minderung dieser Teuerungszuschläge nichts zu erreichen war, sieht sich Stadtrat veranlaßt, einstimmig zu beschließen, ein Schiedsgericht um Entscheidung über die Zulässigkeit dieser ungeheuren Teuerungszuschläge anzurufen. Als Schiedsrichter für die Stadtgemeinde Neuburg a.D. wird Herr Oberingenieur Karg, Vorstand der elektrotechnischen Beratungsstelle des bayerischen Bauernvereins in Regensburg, Weißenburgerstraße 1 aufgestellt. Derselbe wird hiermit ausdrücklich zu allen ihm in dieser Angelegenheit notwendig erscheinenden Maßnahmen ermächtigt.
3	2362		Abtretung eines Bauplatzes vom vorm. Keser-Garten	Dem Lageristen Herrn Georg Zeitler dahier wird

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenſtand
4	2810		Baugesuch

Beſchluß

von dem städtischen Grundstück Pl. No. 575 der Steuergemeinde Neuburg a.D. (vorm. Hopfengarten) die Parzelle No. V in einer Breite von 17 mtr. der Straße entlang mit einer Fläche von ungefähr 25 Dezimalen um den Preis von 170 M pro Dezimale käuflich abzutreten.

Die Vermessungs- Verbriefungs- und Umschreibkosten hat Herr Zeitler zu tragen. Ebenso hat Herr Zeitler die abgetretene Fläche auf seine Kosten entsprechend zu umzäunen.

Zur notariellen Verbriefung wird Herr I. Bürgermeister bezw. dessen Stellvertreter ermächtigt.

Die Benützung des auf Parzelle V befindlichen Betonbassins zum Zwecke des Kaltlöschens kann nicht genehmigt werden.

Diese Flächenabtretung erfolgt jedoch nur unter der ausdrücklichen Voraussetzung, daß Herr Zeitler zuvor Pläne über das projektierte Wohnhaus sowie den Nachweis erbringt, daß er im Vollzuge des Stadtratsbeschlusses vom 14. September 1921 ein Eigenvermögen in Höhe von mindestens einem Viertel des nach dem Gesetze vom 12. Februar 1921 „vorläufige Förderung des Wohnungsbaues betr." in Aussicht stehenden Gesamtdarlehens (Landes- und Gemeindedarlehen) besitzt.

Der Bauplan des Ökonomen Weigand

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Hüttlinger dahier über Errichtung eines neuen Dachstockes für die Kleintierstallung in seinem Anwesen D 261½ wird mit der Auflage genehmigt, daß die Bestimmungen der allgemeinen Bauordnung und die technischen Revisionsbemerkungen genau eingehalten werden und die Bauausführung plangemäß erfolgt.
5	2811		Zulassung zum Viehhandel	Der Antrag des Metzgergehilfen Ernst Haberkorn auf Ausstellung der Viehhandelshauptkarte wird abgelehnt, da Haberkorn erst 21 Jahre alt ist und bisher als Viehhändler nicht tätig war.
6	2812		dtto.	Der Antrag des Metzgers Michael Lautner auf Ausstellung der Viehhandelshauptkarte wird abgelehnt, da Lautner erst 23 Jahre alt ist und bisher den Viehhandel nicht betrieben hat.
7	2719		Verband obere Donau	Dem Gesuch des Verbandes Obere Donau mit dem Sitz in Günzburg vom 30. September c. entsprechend wird zum Zwecke der Werbung für die Linienführung Steppberg ein außerordentlicher Beitrag von 1000 M aus der Stadtkasse bewilligt.
8	2814		Erwerbslosenfürsorge	Dem Beschluß des Erwerbslosenfürsorgeausschusses vom 4. ds. Mts. betr. Erhöhung der Unterstützungssätze nach Maßgabe der Entschließung des Ministeriums

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
9	2815		Anwesen A 106
10	2816		Entfernung von Bäumen ~~vor~~ bei dem Anwesen D 313

Beschluß

für soziale Fürsorge vom 25. August 1921 No 1144 c 1061 wurde in der heutigen Sitzung einstimmig beigetreten.

Der Beschluß der Baukommission vom 7. ds. Mts. wurde in heutiger Sitzung bekannt gegeben. Stadtrat kann sich nach längerer Beratung nicht entschließen, Mittel zur Instandsetzung des Hauses A 106 des gen. Kasernenwärters Georg Meyer dahier zu bewilligen, weshalb beschlossen wurde, dem Besitzer den Abbruch seines Hauses zu genehmigen, sobald für die Mieterin Rösener eine andere geeignete Wohnung zur Verfügung gestellt werden kann.

Dem Gutachten der Baukommission entsprechend, beschließt Stadtrat die Entfernung der 4 Apfelbäume und eines Nußbaumes an der Nordseite des Grundstückes des Privatiers Friedrich Moser dahier nicht zu genehmigen und zwar der Nachpflanzungen wegen und weil Stadtrat sich von einer Beeinträchtigung des Grundstückes nicht überzeugen konnte.

Dem Herrn Moser ist dagegen alljährlich bis auf Weiteres das Obsterträgnis dieser Bäume zu einem mittleren Anschlagspreise zu überlassen, von einer Versteigerung dieses Obstes soll daher Umgang genommen werden.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
11	2520		Entfernung von Bäumen	Das Gutachten der Baukommission vom 7. ds. Mts. wurde in heutiger Sitzung bekannt gegeben. Stadtrat beschließt diesem Gutachten entsprechend, die Entfernung der an der Nordseite des Grundstückes des Herrn Privatiers Keller beim Lazarett daher stehenden Nußbäume nicht zu genehmigen und zwar der Anpflanzungen wegen und weil sich Stadtrat ~~zu~~ von einer Beeinträchtigung des Grundstückes durch diese Bäume nicht überzeugen konnte. Einige besonders stark überragende Äste sind zu entfernen.
12	2817		Herstellung einer Holzlege beim Turm am obern Tor	Die Herstellung einer Holzlege an der Stadtmauer beim Turm am obern Tor für die Schuhmachersehleute Müller wird dem Gutachten der Baukommission vom 7. ds. Mts. entsprechend genehmigt.
13	2813		Schadhaftes Pflaster	Herr Stadtrat Söltl hat in der heutigen Sitzung mitgeteilt, daß das Pflaster bei der Einfahrt zum Schlachthaus sehr schadhaft sei und daß hierwegen bereits Vieh beim Eintrieb zu Schaden gekommen sei. Stadtrat beschließt, die Reparatur dieses Pflasters sofort vorzunehmen.

V. Geheime Sitzung.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
14	–		Haussammlung	Die Genehmigung zu einer Sammlung von Haus zu Haus für die abgebrannten Familien Steber und Floßmann dahier wird erteilt. Die Sammlung ist einzuleiten.
15	2819		Aufnahme eines Hypothekdarlehens	Auf dem Anwesen der Zimmermannseheleute Georg und Franziska Schiele L 316 1/2 dahier ist für die Stadtgemeinde Neuburg a. D. eine Sicherungshypothek zu 11.000 M dann eine Vormerkung wegen Löschungsanspruches und ein Vorkaufsrecht im Grundbuche eingetragen. Im Range gehen vor 23 000 M Hypothekdarlehen und eine Vormerkung zur Sicherung eines Wiederkaufsrechtes. Eheleute Schiele beabsichtigen nun ein weiteres Hypothekdarlehen von 5000 M aufzunehmen und haben deshalb die Bitte gestellt bezüglich der Ansprüche der Stadtgemeinde an dritte Stelle im Range zurückzutreten. Dieses Gesuch kann mangels genügender Sicherheit eine Genehmigung des Stadtrates nicht finden.
16	2818		Mietzins	Der von der Taglöhnerswitwe Anna Jschmack für die Wohnung im Hause des Armenfonds B 246 dahier seit 1. Dezember 1920 geschuldete Mietzins von –

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
17.	–		Bekleidungskostenbeitrag

Beschluß

monatlich 10 M wird zur Abschreibung auf Vorschuß genehmigt.

Dieselbe wird auch bis auf Weiteres von Bezahlung eines Mietzinses befreit.

Der Metzgerswitwe Marie Zettel dahier wird für ihre Tochter Anna Zettel, 12 Jahre alt, aus Mitteln der Vergilius'schen Waisenstiftung ein Kleidungskostenbeitrag von 45 M für das Jahr 1921 bewilligt.

Stadtrat Neuburg a. Donau

J. V. Hecht